

RS Bks 2010/7/1 611.986/0004-BKS/2010

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.07.2010

Norm

ORF-G §36 Abs1

ORF-G §37 Abs1

ORF-G §38 Abs1

1. ORF-G § 36 heute
 2. ORF-G § 36 gültig ab 24.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2026
 3. ORF-G § 36 gültig von 01.01.2024 bis 23.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2023
 4. ORF-G § 36 gültig von 01.01.2021 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 150/2020
 5. ORF-G § 36 gültig von 01.08.2014 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2014
 6. ORF-G § 36 gültig von 01.10.2010 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
 7. ORF-G § 36 gültig von 01.08.2004 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2004
 8. ORF-G § 36 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2001
 9. ORF-G § 36 gültig von 01.04.2001 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2001
 10. ORF-G § 36 gültig von 30.12.2000 bis 31.03.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
 11. ORF-G § 36 gültig von 01.01.1999 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 1/1999
-
1. ORF-G § 37 heute
 2. ORF-G § 37 gültig ab 01.10.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
 3. ORF-G § 37 gültig von 01.01.2002 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2001
-
1. ORF-G § 38 heute
 2. ORF-G § 38 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2023
 3. ORF-G § 38 gültig von 01.01.2021 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 150/2020
 4. ORF-G § 38 gültig von 01.10.2010 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
 5. ORF-G § 38 gültig von 01.08.2007 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2007
 6. ORF-G § 38 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2001

Leitsatz

Die Überprüfung der mit der Beschwerde eingebrachten Unterschriftenlisten durch die Gebühren Info Service GmbH (GIS) hat ergeben, dass der Beschwerdeführer selbst nicht die Rundfunkgebühr entrichtet und von dieser nicht befreit ist. Das Vorliegen einer Befreiung wurde auch nicht behauptet. Die – amtswegig zu prüfenden – Voraussetzungen einer Beschwerde gemäß § 36 Abs 1 Z 1 lit b ORF-G liegen demzufolge nicht vor. Die Überprüfung der mit der Beschwerde eingebrachten Unterschriftenlisten durch die Gebühren Info Service GmbH (GIS) hat ergeben, dass der

Beschwerdeführer selbst nicht die Rundfunkgebühr entrichtet und von dieser nicht befreit ist. Das Vorliegen einer Befreiung wurde auch nicht behauptet. Die – amtswegig zu prüfenden – Voraussetzungen einer Beschwerde gemäß Paragraph 36, Absatz eins, Ziffer eins, Litera b, ORF-G liegen demzufolge nicht vor.

Zum Antrag der Beschwerdeführerin, über den ORF eine Geldstrafe zu verhängen, hat der Bundeskommunikationssenat - abgesehen davon, dass keine festgestellte Rechtsverletzung vorliegt - ausgesprochen, dass nach dem Grundsatz der Oficialmaxime im Verwaltungsstrafverfahren und der ständigen Rechtsprechung des VwGH zu diesem Prinzip, niemandem ein Rechtsanspruch darauf zusteht, dass jemand – aus welchem Grund auch immer – einer Strafverfolgung ausgesetzt wird (vgl. etwa VwSlg. 7483 A/1969). Insbesondere kommt aber im Rahmen einer Beschwerde nach § 36 ORF-G aufgrund des klaren Wortlautes des § 37 Abs. 1 ORF-G die Abwicklung eines Verwaltungsstrafverfahrens nicht in Betracht, sodass der diesbezügliche Antrag zurückzuweisen war. Zum Antrag der Beschwerdeführerin, über den ORF eine Geldstrafe zu verhängen, hat der Bundeskommunikationssenat - abgesehen davon, dass keine festgestellte Rechtsverletzung vorliegt - ausgesprochen, dass nach dem Grundsatz der Oficialmaxime im Verwaltungsstrafverfahren und der ständigen Rechtsprechung des VwGH zu diesem Prinzip, niemandem ein Rechtsanspruch darauf zusteht, dass jemand – aus welchem Grund auch immer – einer Strafverfolgung ausgesetzt wird (vergleiche etwa VwSlg. 7483 A/1969). Insbesondere kommt aber im Rahmen einer Beschwerde nach Paragraph 36, ORF-G aufgrund des klaren Wortlautes des Paragraph 37, Absatz eins, ORF-G die Abwicklung eines Verwaltungsstrafverfahrens nicht in Betracht, sodass der diesbezügliche Antrag zurückzuweisen war.

Zuletzt aktualisiert am

12.07.2010

Quelle: Bundeskommunikationssenat BKS, <https://www.ris.bka.gv.at/Bks>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at